

1. Einleitung zu diesem Kurs

Einführung zum Kurs.

2. Kapitel – Layouter–Grundlagen

In diesem Kapitel geht es um wichtige Grundlagen zu den verschiedenen Funktionen des Layouters.

2.1. Layouter – Einführung

Mit dem Layouter können Sie Fotos, Standbilder, Titel, Animationen oder Videoclips geometrisch anpassen. Das funktioniert im 2D- und im 3D-Raum. Diese Lektion erklärt die unterschiedlichen Methoden, den Layouter in EDIUS aufzurufen. Dazu erhalten Sie einen ersten Eindruck, was möglich ist.

2.2. Größe skalieren

In dieser Lektion erhalten Sie Informationen zur Änderung der Bildgröße über die Stretch-Funktion. Dabei wird unter anderem auch gezeigt, wie sich die Werte in Prozent oder Pixeln anzeigen lassen.

2.3. Position verändern

Wie Sie die Position des Bildes mit der Maus und durch numerische Angaben verändern, zeigt diese Lektion.

2.4. Positionierungsmodi

Mit den Layouter-Schaltflächen zur Positionierung kann der gewählte Clip schnell an einige Standardpositionen gebracht werden. Dabei ist es wichtig, welcher Modus für die Positionierung gewählt wurde (Underscan, Overscan oder Titlesafe). Diese Lektion erklärt auch den direkten Bezug zu den Projekteinstellungen (z.B. zur Overscan-Größe).

2.5. Position und Anker

Der Anker ist ein wichtiger Bezugspunkt für die Clip-Positionierung. Diese Lektion erklärt den Zusammenhang zwischen Position und Anker – das sind wichtige Grundlagen!

2.6. Bild drehen

In dieser Lektion lernen Sie die Möglichkeiten zum Drehen eines Bildes kennen. Das kann z.B. zum Geraderichten eines schiefen Horizontes sinnvoll sein (Stichwort: Wasser/Meer).

2.7. Anker und Drehung

Hinweis zum Zusammenspiel zwischen Drehung und Platzierung des Ankers.

2.8. Hinweis zum Seitenverhältnis

Hinweis und Beispiele zum Bild-/Seitenverhältnis.

2.9. Hinweis zu Tastenkombinationen

Es gibt einige wichtige Tastenkombinationen, die die Arbeit mit dem Layouter vereinfachen. In dieser Lektion lernen Sie alle kennen.

2.10. Bild zuschneiden

Mit dem Zuschneiden-Bereich des Layouters kann der sichtbare Bildausschnitt eines Clips individuell gewählt werden. In Kombination mit dem Umwandeln-Bereich ergeben sich vielfältige Möglichkeiten.

3. Kapitel – Fortgeschrittene Techniken

Verschiedene fortgeschrittene Anwendungsbeispiele zum Einsatz des Layouters in der Praxis.

3.1. Bild-in-Bild Darstellung

Praxisbeispiel zur Umsetzung einer Bild-in-Bild-Darstellung (Picture-in-Picture) mit dem Layouter.

3.2. Kontur gestalten

Ergänzung der Bild-in-Bild Darstellung um einen farbigen Rand. Dabei kommt auch die Pipette zur Aufnahme einer Farbe aus dem Bild zu Einsatz.

3.3. Schatten gestalten

Beschreibung der Schatten-Funktion des Layouters.

3.4. Deckkraft und Farbe

In dieser Lektion erfahren Sie den Zusammenhang zwischen Deckkraft, Farbe und Hintergrund.

3.5. Titelgestaltung im Layouter

Der Layouter lässt sich optimal zur Platzierung von Titeln einsetzen.

3.6. 3D-Raum nutzen

In dieser Lektion lernen Sie die 3D-Funktionen des Layouters kennen. Konkret geht es um den 3D-Raum.

3.7. Eigene Vorlagen anlegen

In dieser Lektion wird gezeigt, wie Sie Layouter-Vorlagen (Voreinstellungen) anlegen können. Damit lassen sich wiederkehrende Aufgaben schnell erledigen.

3.8. Layouter-Standardvoreinstellung

Hier erfahren Sie, wie man mit dem Layouter Standardvoreinstellungen für verschiedene Bildformate erstellen kann. So lassen sich u.a. Anpassungen vollautomatisch durchführen.

4. Kapitel – Animationen gestalten

In diesem Kapitel geht es um die Erstellung von Animationen mit dem Layouter.

4.1. Animation mit dem Layouter

Um Clips zu animieren, bietet der Layouter eine eigene Zeitleiste, mit der Parameter wie Position mittels Keyframes (Schlüsselbilder) über die Zeit geändert werden können. In dieser Lektion erfahren Sie die Grundlagen.

4.2. Kameraschwenk über Standbild

In diesem Praxisbeispiel wird gezeigt, wie Sie den Layouter nutzen können, um einen Kameraschwenk über ein Standbild zu simulieren.

4.3. Kameraschwenk natürlich gestalten mit Bezier-Kurven

In dieser Lektion wird gezeigt, wie Sie mit Bezier-Interpolation ein langsames, organisches Anfahren und Abbremsen der Bildbewegung realisieren kann. Das verleiht der Bewegung deutlich mehr Natürlichkeit.

4.4. Keyframes anpassen

Um den zeitlichen Ablauf einer Bewegung zu optimieren, lassen sich die Keyframes nachträglich verschieben. Dabei gibt es einiges zu beachten.

4.5. Titel animiert skalieren

Dieses Praxisbeispiel zeigt, wie Sie einen Text mit dem Layouter in der Größe animieren können. Zusätzlich erhalten Sie wichtige Tipps, wie Sie die optische Qualität verbessern – und was auf keinen Fall funktioniert.

4.6. Titelanimation mit Drehung im 3D-Raum

Ergänzung der Titelanimation mit einer Drehung im 3D-Raum.

4.7. Optimieren der Animation

Optimieren der Text-Animation durch Anpassen der Bezier-Interpolation zwischen den Keyframes. Auch der zeitliche Ablauf wird verbessert durch ein Verschieben der Keyframes.

4.8. Keyframes ergänzen

In dieser Lektion erhalten Sie wichtige Informationen zum Ergänzen von Keyframes.

4.9. Marker nutzen

Timeline-Marker unterstützen Sie dabei, exakte Positionen im Layouter zu definieren.

4.10. Der Anker bei Animationen

In dieser Lektion erhalten Sie wichtige Animationstipps zum Anker. Anhand eines Praxisbeispiels wird erklärt, wie Sie genau definierte Positionen ansteuern. Konkret wird bei einem Foto auf das Gesicht einer Statue gezoomt. Mit diesem Wissen lassen sich komplexe Kamerafahrten gestalten.

5. Kapitel – Vorsicht Falle!

Bei der Arbeit mit dem Layouter lauern einige Fallen, die es zu vermeiden gilt. In diesem Kapitel erhalten Sie Warnhinweise und praktische Lösungen. Diese Lektion führt ins Thema ein.

5.1. Einführung

Bei der Arbeit mit dem Layouter lauern einige Fallen, die es zu vermeiden gilt. In diesem Kapitel erhalten Sie Warnhinweise und praktische Lösungen. Diese Lektion führt ins Thema ein.

5.2. Der falsche Layouter wird geöffnet

Schnell ist es passiert: ein „falscher“ Layouter öffnet sich. Warum das so ist, erfahren Sie in dieser Lektion.

5.3. Vorschau zeigt keine Veränderung

Animationen werden nur im Vorschaufenster (Player-Fenster) von EDIUS gezeigt, nicht im Layouter selbst. Eine Erklärung.

5.4. Problematik beim Trimmen von Clips

In dieser Lektion wird gezeigt, was zu beachten ist, wenn Sie mit dem Layouter animierte Clips nachträglich verlängern oder kürzen.

5.5. Layouter-Standardvoreinstellung

In dieser Lektion wird anschaulich gezeigt, dass die im Layouter angelegten Standardeinstellungen direkt an Formate gekoppelt sind. Wenn die Ergebnisse im Layouter bei Ihnen „komisch“ aussehen – hier ist die Lösung!

5.6. Keyframes werden nicht gesetzt

Sie erstellen eine Animation, aber es werden keine Keyframes gesetzt? Das ist der Grund.

5.7. Falsche Resampling-Methode

Im Layouter können Sie dank der Resampling-Methode einstellen, mit welchem Algorithmus das Skalieren (Vergrößern/Verkleinern) durchgeführt wird um das Bild optisch zu verbessern. Damit lassen sich perfekte Ergebnisse erzielen – oder leider auch genau das Gegenteil erreichen.

5.8. Einstellungen für Multi-Layering mit mehr als 2 Spuren

Wenn der Hintergrund bei Bild-in-Bild-Collagen schwarz bleibt – hier finden Sie die Lösung mit Erklärung.

5.9. Reihenfolge der Filter beachten

Die richtige Reihenfolge bei der Anwendung von Filtern ist entscheidend für das Ergebnis. Kombination von Masken- und Layouter-Funktion.

5.10. Layouter geht nicht 2 x anzuwenden

Sie versuchen den Layouter ein zweites Mal auf einen Clip anzuwenden? Warum das keine gute Idee ist, erklärt diese Lektion.

6. Kapitel – Typische Praxisbeispiele

In diesem Kapitel finden Sie Praxisbeispiele zu typischen Anwendungen für den Layouter.

6.1. 4:3 an 16:9 anpassen

Praxisbeispiel zum Anpassen von Clips im 4:3-Seitenverhältnis (SD, DV) an ein 16:9-Seitenverhältnis (HDV, HD, FULL-HD, QFHD).

6.2. 16:9 an 4:3 anpassen

Praxisbeispiel zum Anpassen von Clips im 16:9-Seitenverhältnis (HDV, HD, FULL-HD, QFHD) an ein 4:3-Seitenverhältnis (SD, DV).

6.3. QFHD an FULL-HD anpassen

Praxisbeispiel zum Anpassen von Ultra-HD Clips (QFHD) an die HD-Auflösung (Full-HD).

6.4. FULL-HD an QFHD anpassen

Praxisbeispiel zum Anpassen von HD-Clips (Full-HD) an Ultra-HD-Clips (QFHD).

6.5. 4K an QFHD anpassen

Besonderheiten beim Anpassen von Cinema-4K (17:9) an Ultra-HD-Clips (QFHD, 16:9).

6.6. Saubere Randbereiche erzeugen

Diese Lektion erklärt, wie Sie saubere Ränder erzeugen.

6.7. Praxisbeispiel Schwenk und Zoom

In diesem kombinierten Praxisbeispiel werden einige der bisher kennen gelernten Funktionen kombiniert, um einen Bildschwenk mit einem anschließenden Zoom-Effekt zu kombinieren.

6.8. Schwenk und Zoom optimieren

Der zeitliche Ablauf des Praxisbeispiels aus der letzten Lektion soll jetzt noch optimiert werden. Dabei kann es hilfreich sein, für einzelne Abschnitte Standbilder zu verwenden, die sich problemlos zeitlich verlängern oder kürzen lassen.

6.9. Anmerkungen zur Bezier-Kurven

In dieser Lektion erfahren wir weitere Details zu den bei der Bezier-Interpolation verwendeten Einstellungen.

6.10. Layouter-Einstellung auf einen oder mehrere Clips kopieren

Diese Video zeigt, wie Sie die angepassten Layouter-Einstellungen auf einen oder mehrere Clips kopieren.

6.11. Layouter-Einstellung als Effekt-Preset

In dieser Lektion wird anhand eines Praxisbeispiels gezeigt, wie man Layouter-Einstellungen einfach per Drag and Drop als Voreinstellung in der Effekt-Bibliothek von EDIUS ablegen kann.

6.12. Viergeteilter Schirm

Wie Sie mit dem Layouter ganz leicht eine Vierer-Splitscreen-Darstellung realisieren, zeigt diese Lektion.

6.13. Viergeteilter Schirm mit Zoom

In dieser Lektion werden nochmals einige der Möglichkeiten des Layouters in einem kombinierten Praxisbeispiel gezeigt. Dazu wird 1 Bild des Vierer-Splitscreens so vergrößert, das es zum Vollbild wird.

6.14. Layouter und bewegter Text

In dieser Lektion wird gezeigt, wie Sie den Layouter in Kombination mit bewegten Texten (Lauf- oder Kriechtext) einsetzen.

6.15. Layouter und Maskeneffekte

Kombinieren Sie den Layouter mit dem Masken-Filter für Spezial-Aufgaben. In diesem Beispiel wird ein bewegter Text am Rand weich eingeblendet.

6.16. Layouter und Plug-ins

Der Layouter trumpft im Zusammenspiel mit Plug-ins von Drittanbietern richtig auf. Im Beispiel werden Glitzersterne mit proDAD Vitascene erzeugt. Dabei kommt es auch auf die richtige Reihenfolge an.

6.17. Hintergrund unscharf gestalten bei (4:3) 16:9

In dieser Lektion wird der Hintergrund unscharf gestaltet. Das ist bei Bild-in-Bild-Darstellungen interessant und auch wenn Hochkantvideos oder 4:3-Material in einem 16:9-Projekt verwendet wird.

6.18. Layouter ausschalten

So banal, wie gut. Wie jeder Filter lässt sich auch der Layouter ausschalten. Warum das sinnvoll ist, erfahren Sie in dieser Lektion.

6.19. Rendern

Wenn die Wiedergabe ruckelt kann – muss aber – nicht gerendert werden. Hier erfahren Sie Wissenswertes rund ums Rendering.

6.20. BONUS: Special Effekt mit Splitscreen

In dieser Lektion kommt es zu einer ungewöhnlichen Begegnung: Eine Person tritt sich selbst. Wie Sie einen Doppelgänger-Effekt erschaffen mit Hilfe des Layouters, erklärt dieses Praxisbeispiel.

6.21. BONUS: Ungewöhnliche Formate erstellen (z.B: für Instagram und Facebook)

Mit dem Layouter lassen sich Bildformate flexibel anpassen. Aber das reicht nicht immer: Für Social-Media-Videos sind ungewöhnliche Bildformate Pflicht. Dieses Video erklärt, wie Sie ein 4:5-Video erstellen und ausgeben

7. Kapitel – Layouter und Sequenzen

Auch die Anwendung des Layouters auf komplette Sequenzen kann sinnvoll sein. In diesem Kapitel schauen wir uns einige Anwendungsbeispiele an.

7.1. Layouter auf Sequenzen anwenden

In dieser Lektion lernen Sie den Layouter auf Sequenzen anzuwenden. So lässt sich z.B. 4:3 Material schnell an ein 16:9-Seitenverhältnis anpassen.

7.2. Layouter für eine Splitscreen-Sequenz nutzen

Komplexe Layouts lassen sich natürlich auch in Sequenzen zusammenfassen. Im Praxisbeispiel wird ein Vierer-Split-Screen geometrisch angepasst und mit einem Videohintergrund ergänzt.

7.3. Mehrfach verschachtelte Sequenzen

Sequenzen lassen sich beliebig verschachteln. Dabei hat jede Sequenz seinen eigenen Layouter. Was Sie beachten müssen, erklärt diese Lektion.

8. Kapitel – Hilfreiche Alternativen zum Layouter

In diesem Kapitel lernen Sie hilfreiche Alternativen zum Layouter kennen. Teilweise geht das mit Boardmitteln, teilweise mit kostenpflichtigen Plug-ins von Drittanbietern.

8.1. Einführung

In diesem Kapitel lernen Sie hilfreiche Alternativen zum Layouter kennen. Teilweise geht das mit Boardmitteln, teilweise mit kostenpflichtigen Plug-ins von Drittanbietern.

8.2. Perspektivische Verzerrungen

Nicht immer lassen sich perspektivische Anpassungen mit dem Layouter umsetzen. In diesem Praxisbeispiel wird ein Videobild nachträglich auf den Monitor eines Notebooks platziert. Sie erleben 2 Versuche: 1 x mit dem Layouter und 1 x mit dem Plug-in Newblue Video Effects. Dabei kommt der Filter Image-Mapper zum Einsatz.

8.3. GPU Effekte

Wenig bekannt, aber super gut: Mit den GPU-Effekten von EDIUS lassen sich ebenfalls geometrische Anpassungen durchführen. Als Besonderheit bieten diese Effekte u.a. Lichteffekte bzw. das nachträgliche Setzen einer Lichtquelle.

8.4. Masken-Filter Beispiel 1

Auch in diesem Praxisbeispiel wird ein Videobild nachträglich auf den Monitor eines Notebooks platziert. Der Clou: mit Hilfe des Masken-Filters wird der Bereich des Monitors ausgestanzt, das Videobild mit dem Layouter skaliert und platziert.

8.5. Masken-Filter Beispiel 2

In diesem Beispiel wird ein Doppelgänger erzeugt. Was mit dem Layouter nur begrenzt geht, wird mit dem Maskenfilter zum flexiblen Kinderspiel. Hier lassen sich Bereiche frei definieren um komplexe Illusionen zu erzeugen.

8.6. Umwandeln-Filter

Genial! Mit dem Umwandeln-Filter gibt es den Layouter auch als Videofilter. Das ist ideal, um verschiedene Layouter-Einstellungen separat vorzunehmen und anschließend zu kombinieren. In diesem Praxisbeispiel wird ein animierter Text nachträglich positioniert und mit einem Schatten ergänzt.